

Müller Extra.
Elville.

Nicht verkäuflich.

Asbach „Ziralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadttafel)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 293.

Mittwoch, 20. Oktober 1915.

49. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Wie die Magdeburgische Zeitung aus Rudolstadt meldet, ist Fürst Günther von Schwarzburg-Rudolstadt vor etwa acht Tagen an akuter Herzschwäche erkrankt. Zu schwerer Besorgnis liegt zwar kein Grund vor, doch muss der Fürst sich einer ersten Kur, voraussichtlich in Wiesbaden, unterziehen. Ausserster Ruhe und Zurückgezogenheit ist ihm von den Ärzten zur Pflicht gemacht worden.

Herrn Regierungspräsidenten Dr. von Meister hier wurde der Charakter als Wirklicher Oberregierungsrat mit dem Range der Räte erster Klasse verliehen.

Im Namen des Offizierskorps des Füsilier-Regiments Nr. 80 widmet Herr Oberstleutnant Braun dem Herrn Oberleutnant Roessler, der den Heldentod starb, einen ehrenden Nachruf. Der Verstorbene war einer der bekanntesten und beliebtesten Offiziere der Garnison.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Generalmajor von Behr mit Gemahlin (Saarbrücken);
Hauptm. Bell (Berlin); Leut. Belohlavek (Moorsede);
Leut. Brandt mit Gemahlin (Anklam); Leut. Cullmann
(Engelskirchen); Leut. Cuno (Wilmersdorf); Oberstabsarzt
Fischer (Breslau); Stabsarzt Dr. Förster (Bonn); Ober-
stabsarzt Dr. Hampe mit Gemahlin (Essen); Offizier von
Heldorf (St. Ulrich); Oberst von der Heyde mit Ge-
mahlin (Bonn); Leut. Hofmann (Alsfeld); Leut. Kuhl-
mann (Ulm); Oberleut. Maentel (Heilbronn); Oberleut.
Petri (Berlin); Oberleut. Reiche (Wilhelmshaven); Leut.
Reichenheim mit Gemahlin (Darmstadt); Leut. v. Rhamm
(Braunschweig); Oberleut. Schlichting (Hanau); General
Freiherr von Schlottheim (Kassel); Major Schütz
(Mörchingen); Leut. von Schuckmann mit Gemahlin
(Arnsvalde); Hauptm. Schultz (Lamsdorf); Leut. Schulz
(Köln); Frau Oberst Stark (Köln); Leut. Stoltz mit Ge-
mahlin (Kreuznach); Oberstleut. von Varnhede (Lud-
wigsburg); Major von Ziegner (Kassel).

Aus dem Kurhaus.

Johann Strauss-Abend.

Heute Mittwoch findet im Abonnement im Kurhaus
unter Herrn Kapellmeister Hermann Jrmers Leitung
ein Johann Strauss-Abend statt.

Erstes Symphoniekonzert der Kgl. Kapelle.

Mit dem am Montag stattgefundenen Symphonie-
konzert der Kgl. Kapelle nahmen diese Veranstaltungen,
die seit Jahrzehnten eine stehende Einrichtung im Musik-
leben unserer Stadt bilden, ihren Anfang. Wenn man
von der regen Beteiligung des musikliebenden Publi-
kums an diesem ersten Abend einen Rückschluss auf
den Besuch der anderen fünf Konzerte machen darf, so
werden dieselben in diesem zweiten Kriegswinter erfrü-
licherweise besser besucht sein, wie im vorigen. Ein
erlesenes Programm wurde im ersten Konzert den
Hörern geboten. Wagners Faust-Ouverture
bildete den Auftakt. Das grossangelegte Werk, hier
herb und gewaltig aufrüttelnd, dort sanft und sinnig
erquickend, kam bei vortrefflicher Ausführung zu über-
zeugender Wirkung. Als Neuheit in diesen Konzerten
gab es dann weiter „Don Juan“, Tondichtung von

Das Neueste aus Wiesbaden.

Hindenburgs Dank an Wiesbaden.

Auf die dem Herrn Generalfeldmarschall und Ober-
befehlshaber Ost, von Hindenburg, übermittelten
Geburtstagsglückwünsche nebst einer Wein-
sendung ist dem Herrn Oberbürgermeister folgendes
Schreiben zugegangen:

Hauptquartier Ost, den 13. Oktober 1915.

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Für die mir im Namen des Magistrats der Residenz-
stadt Wiesbaden zu meinem Geburtstage gütigst über-
mittelten Glückwünsche und die Sendung köstlicher
Weine danke ich herzlich. Durch diese Spende, die
ich wohl zu schätzen weiss, ist mir eine grosse Freude
bereitet worden.

Mit Gottes Hilfe wird es uns gelingen, diesen
Krieg siegreich zu Ende zu führen. Möge der
Residenzstadt Wiesbaden, deren heil-
kräftige Quellen so manchen Krieger
wiederhergestellt haben, dann eine
ruhige Weiterentwicklung beschieden
sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Euer Hochwohlgeboren
ergebener
gez. von Hindenburg,
Generalfeldmarschall und Oberbefehlshaber Ost.

u. i. Halbmond und Adler! Vortrag des
türkischen Schriftstellers Ali Almas
aus Smyrna! Im Kaufmännischen Verein
sprach gestern Abend Ali Almas aus Smyrna
über die Entstehung des deutsch-türkischen Bündnisses,
seinen Wert und seine Zukunft. Dieser türkische Schrift-
steller, der die deutsche Sprache ausgezeichnet be-
herrscht, bereitete den Hörern nicht nur einen besonderen
Genuss durch die vollendete Form seines Vortrages und
die prägnante Art sich klar zu machen; vor allen Dingen,
die logische Schärfe seiner Ausführungen, das Heraus-
schälen des Wesentlichen, die Gabe zu überzeugen, das
war es, was diesen Vortrag so wertvoll gestaltete. Wenn
er dem Programm des Dreiverbandes, dessen Leitmotiv
sich mit diesem Kriege erschöpft, weil es nur von der
Revanche-Idee Frankreichs, dem Anleihebedürfnis Russ-
lands und von der Konkurrenzfurcht Englands gebildet
werde, die Tendenz der deutschen Politik gegenüber-
stellte, die den Türken von jeher sympathisch war, weil
sie auf Ideale gerichtet ist, die nicht von einem Zeitpunkt
abhängig sind, sondern nach wie vor ihre volle Geltung

behalten, so zeigte er sich als gut orientierter Kenner,
der genau weiss, wo die Fäden zum europäischen Krieg
zu suchen sind. Besonders für die hinterhältige Politik
Englands fand er vernichtenden Ausdruck, der starken
Widerhall bei den Hörern fand. Nicht ein deutsches
Weltreich will der Orient an Stelle eines gestürzten
britischen aufrichten, sondern ein System der Befruch-
tung an Stelle eines bisherigen Systems der Be-
herrschaft. In diesem Satze gipfelte die geistvollen
Ausführungen des Redners. Sehr gute Lichtbilder ver-
vollständigten den gelungenen Abend, der sicher einer
der besten des kommenden Winters bleiben wird.

Obst-Sammeltag des Vaterländischen Frauen-
vereins. Am 22. Oktober d. Js., am Geburtstage Ihrer
Majestät der Kaiserin, wird der Vaterländische Frauen-
verein in ganz Deutschland einen Sammeltag für ein-
gemachtes Obst, Gemüse, Konserven, Wein etc. veran-
stalten. In Wiesbaden sind 9 Sammelstellen für diesen
Zweck errichtet worden. Alle diejenigen, welche nicht
aus eigenem Vorrat Liebesgaben spenden können, haben
Gelegenheit, in den Sammelstellen, welche bei den Firmen
August Engel, Hauptgeschäft Taunusstrasse, Zweig-
geschäfte Wilhelmstrasse und Rheinstrasse, Emil Hees,
Gr. Burgstrasse, J. C. Keiper, Kirchgasse, August Kort-
heuer, Nerostrasse, Carl Mertz, Wilhelmstrasse, errichtet
worden sind, die gewünschten Gegenstände dort zu
kaufen. Der Vaterländische Frauenverein holt die
Sachen nach Beendigung des Sammeltages dort ab. Im
übrigen verweisen wir auf unseren Aufruf im heutigen
Inseratenteil.

Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem nächsten
Orgelkonzert, das am Mittwoch dieser Woche (20. Ok-
tober) 6 Uhr in der Marktkirche stattfindet, werden
Fräulein Lydia Schmidtborn (Alt), Konzertsängerin aus
München, Herr Kammermusiker E. Lindner (Violine) von
hier und Herr Friedrich Petersen (Orgel) von hier mit-
wirken. Zum Eintritt in diese Konzerte, die alle 14 Tage
stattfinden, berechtigt die Entnahme eines Programms
zu 10 Pfg. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz be-
stimmt.

Königliche Schauspiele. Heute Mittwoch geht
d'Albert's Musikdrama „Tiefeland“ mit Herrn Forch-
hammer als „Pedro“ im Abonnement C. in Szene.

Die Oper „Mona Lisa“ im Hoftheater. Die Oper
„Mona Lisa“ von Schillings, welche in Berlin bei ihrer
Erstaufführung einen grossen Erfolg erzielte, ist zur
Aufführung für das Königliche Theater erworben
worden.

Im Vergnügungspalast zeigt sich als Clou des

als wäre die Erde ein Blumengarten. Nach dem alt-
fränkischen Menuett fesselte das Finale durch seine feier-
hafte Lustigkeit bis zum Ende. — Zur Mitwirkung war
die Königl. Sächsische Kammermusikerin Frau Eva
Plaschke von der Osten aus Dresden ge-
wonnen worden. Sie hatte die bekannten Lieder mit
Orchester von Wagner („Der Engel“, „Steh still“,
„Im Treibhaus“, „Schmerzen“, „Träume“) und drei
Lieder von Strauss („Die heiligen drei Könige“,
„Wiegenlied“, „Cäcilie“), ebenfalls mit Orchesterbeglei-
tung, zum Vortrag gewählt. Ihr sieghaftes Organ, das
nur in der Mittellage manchmal wie mit einem leisen
Schleier umhüllt erklang, entwickelte alle Phasen der
Ausdrucksfähigkeit. Mit aller Innigkeit erklang es
in den zarten Stellen, mit vorwärtstürmender Wucht in
den leidenschaftlich bewegten. Allen Darbietungen
gegenüber wurde von seiten der Zuhörer reichster Beifall
gezeigt.

NASSAUER HOF WIESBADEN — Durchlaufende Südfront.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: Ach bleib mit deiner Gnade.
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ . . . Thomas
3. Meditation Bach-Gounod
4. Die Lichtensteiner, Walzer Lanner
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ Weber
6. Ballgeflüster Meyer-Hellmund

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 548. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
2. Am Mühlbach, Idylle R. Eilenberg
3. Albumblatt A. Förster
4. Transaktionen, Walzer Job. Strauss
5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . F. v. Suppé
6. Andante H. Viennetemps
7. Musikalische Täuschungen, Potpourri . . . A. Schreiner
8. In Kompagniefront, Marsch J. Lehnhardt

Abend-Konzert.

8 Uhr. 549. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister

Johann Strauss-Abend.

1. Verbrüderungsmarsch
2. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“
3. Freudengrüsse, Walzer
4. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“
5. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ . . .
6. Bayern-Polka
7. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“
8. Mein Lebenslauf ist Lieb u. Lust, Walzer

Johann Strauss

Moderne Damen-Konfektion

Kleiderstoffe Seidenstoffe

Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz

Damen-Moden Langgasse 20

Versicherung

feindländischer Wertpapiere
gegen jeden Kapitalschaden im
Falle der Auslösung.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Taunusstrasse 9 (gegenüber dem Kochbrunnen).

Verlosungs-Kontrolle

unter Garantie.
Überwachung des Wertpapierbesitzes.
Übernahme aller bankmäßigen
Geschäfte.

neuen Programms der türkische Fakir „Golem“ mit seinen nervenaufpeitschenden Vorführungen. Keine Verwundung trägt er davon, kein Blut fließt, wenn er mit nackten Füßen eine Leiter erklimmt, deren Sprossen rasiermesserscharfe Schwerter sind, oder wenn er sich mit dem nackten Oberkörper auf ein Brett mit Nägeln legt, oder in eine Kiste Glasscherben springt. Es bietet sich hier Gelegenheit, das Fakirwunder, von dem man mit Schaudern so viel liest, mit eigenen Augen zu schauen. Eine gleich hervorragende Glanzleistung ist die der beiden Rogges; der Künstler arbeitet sich, das ist das erstaunlichste seiner Balanzierkunststücke, einen steilen Berg hinauf auf einem Riesengummiball stehend und rollt so auf dieser Kugel auch wieder abwärts. Ähnliche halsbrecherische Vorführungen bringt Grete Meister auf dem rollenden Brett und auf dem Drahtseil. In hübscher Aufmachung und mit gutem Können erledigen die Geschw. Schotter ihren humoristisch-musikalischen Akt. Auch den Tanzvorführungen der Geschwister Harden und des Frühlingstrios folgt man mit Interesse. Für Humor und Vortrag sorgen noch Fritz Funke und der Fangkünstler Sums.

Wc. Zwei in Belgien erbeutete Kanonen trafen heute hier ein, um in der Wilhelmstrasse vor dem Kaiser Friedrich-Denkmal Aufstellung zu finden.

— Eröffnungsfeier des „Deutschen Genesungsheimes“ in Wiesbaden. Der Vorstand des „Deutschen Genesungsheimes“ (Genesungsheime für Angehörige der

Osterreichisch-Ungarischen, Ottomanischen und Bulgarischen Armee und Marine) hat die Mitglieder des Ehrenpräsidiums, des Ehrenausschusses und seine Stifter auf Freitag, den 22. Oktober zur Eröffnungsfeier nach Wiesbaden geladen. Bekanntlich ist der 22. Oktober der Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin. Die Tatsache, dass Ihre Majestät die Kaiserin und Königin an der Spitze der gesamten deutschen Kriegsfürsorge steht, liess den Vorstand des „Deutschen Genesungsheimes“ der Deutschen Kriegerfürsorge für die Verbündeten den Geburtstag der Kaiserin als Tag der Eröffnungsfeier besonders geeignet erscheinen. Zu der Feier wird je ein Vertreter Seiner Durchlaucht des Prinzen zu Hohenlohe, K. u. k. Botschafter am Berliner Hofe, Seiner Hoheit Hakkı Pascha, Kaiserlich Ottomanischer Botschafter in Berlin, sowie ein Vertreter des K. u. k. Kriegsministeriums erscheinen. Eine grosse Anzahl auswärtiger Ehrenausschussmitglieder haben ihr Erscheinen zugesagt. Den Herren soll zunächst nachmittags Gelegenheit gegeben werden, die Wiesbadener Quellen, unser Kaiser Friedrich-Bad und einige Hospitäler zu besuchen, um sich davon überzeugen zu können, in wie hervorragender Weise in Wiesbaden für die Verwundeten gesorgt wird. Bei günstiger Witterung werden auf einer Wagenfahrt den Gästen des „Deutschen Genesungsheimes“ die Naturschönheiten unserer Weltkurstadt vor Augen

geführt werden. Die Herren werden sodann die anlässlich des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin stattfindende Festvorstellung im Königlichen Theater besuchen. Nach Schluss der Vorstellung wird man sich zu einem kleinen Imbiss im Kurhaus vereinigen. Der Vorstand wird dabei Gelegenheit nehmen, über seine bisherige Tätigkeit, insbesondere seiner Werbetätigkeit, über seine Fürsorgemaßnahmen und bisherige Fürsorgetätigkeit eingehend zu berichten und seine Zukunftspläne zu entwickeln. Es soll vor allem auch ein Gedankenaustausch über die weiter zu treffenden Maßnahmen, den Ausbau der Werbetätigkeit, Bildung von Lokalaussschüssen, den Anschluss weiterer Bäder usw. stattfinden. Nicht zuletzt soll den bereits in die Fürsorge des „Deutschen Genesungsheimes“ aufgenommenen Österreichisch-Ungarischen und Türkischen Heeresangehörigen Gelegenheit gegeben werden, Deutsche Offiziere kennen zu lernen. — Von einem Festessen, ein Gedanke, der vielleicht nahe gelegen hätte, hat der Vorstand mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit Abstand genommen.

Für die Schriftleitung verantwortlich:

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Echte Schweizer Stickereien

aus Appenzell und St. Gallen

17706

empfiehlt

Theresia Nisple-Heeb, Gr. Burgstr. 2.



Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise!

gegenüber dem Kochbrunnen

Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellschleitung,
17672 12 Badekarten Mk. 8.—

Bols- und Frühstücksstube

mit Holländischem Kaffee.

Webergasse 9.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 20. Oktober 1915.

220. Vorstellung.

5. Vorstellung Abonnement C.

Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und
zwei Aufzügen nach A. Guimera von
Rudolph Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 20. Oktober 1915.

abends 7 1/2 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Die Mitschuldigen.

Ein Lustspiel in Versen und 3 Auf-
zügen von W. v. Goethe.
Spielleitung: Dr. Herman Rauch.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Reichshallen

Stiftstrasse 18

Telephon 1306

Erste u. älteste Bunte Bühne Wiesbadens. — Eröffnung des Winter-
spielplans mit dem Riesen-Weltstadt-Programm vom 16.—31. Okt. 1915.

Elsa Flato, Spitzentänzerin.	Nelly Werther, Soufrette.
Abahl Hamid, Echter Türkischer Hofzauberkünstler.	Elly Wiesmann, Operetten- und Liedersängerin.

J. Rubens, 17743 Transparentmaler.	Gebr. Hofhammer, Akrobatische Spasmacher.
---------------------------------------	--

Frl. Kerry, Jongleurin.	Tilly van de Basone, Offiziers-Darstellerin.
-------------------------	--

Eintritt auf allen unteren Plätzen 50 Pfg. Loge 1.50 Mk., Seitenloge 1 Mk.
Anfang Wochentags 8 Uhr abends, Sonntags 4 u. 8 Uhr. Bestellungen für
Logen u. Weinterrasse werden teleph. angenommen. Die Direktion: Paul Becker.



Städtische Polytechnische Lehranstalt

Friedberg i. H.

für die praktisch-wissenschaftliche Ausbildung zum
Ingenieur und Architekt

(Aufnahmebedingung: Einjährig-Freiwillig-Zeugnis)

Besondere Kurse: Zur technisch-kaufmännischen
Berufsausbildung für kriegsbeschädigte

Offiziere

Begutachtung oberster Militärbehörden und erster Industriefirmen.

Nähere Auskunft durch das Sekretariat der Anstalt
bzw. das Großherzogl. Bürgermeisteramt Friedberg. [17722]

S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 18. Oktober 1915.

Ackermann, Hr. Dir., Ohligs
Adams, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Hagen
Adloff, Frl. Rent., Hamburg
Ahlburg, Hr. Dr. med. m. Fr., Wetzlar
Alexander, Hr. Dr., Rechtsanwalt m. Fr., Berlin
Alker, Hr. Lehrer, Briedel
Arendt, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Arns, Hr. Kfm., Remscheid
Assmus, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bahnsen, Hr. Hauptm., Weissenfels
Baldus, Hr. Hauptm. m. Fam., Fulda
Barsch, Hr., Weinbohl
Bartels, Fr. Hauptmann, Frankfurt
Baudenhauer, Frl., Aue
Baum, Hr., Trier
Baumann, Hr., Darmstadt
von Beck, Fr. m. Tochter, Hamburg
Becker, Fr. m. Mutter, Saarbrücken
in der Beek, Hr. Dr. med., Mülheim
Behrendt, Hr., Darmstadt
Benjamin, Hr. m. Fr., Hamburg
Bensinger, Fr. Dr., Mannheim
Berens, Hr., Bielefeld
Bergmann, Hr. Rent., Lasphe
Bespink, Hr. Bergrat, Neuwied
Bethmann, Fr. m. Tochter, Lutterum
Biemann, Fr. Rent., Rostock
Bier, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Bleidorn, Hr. Kfm., Mannheim
Bloch, Fr., Berlin
Blum, Hr., Mainz
Blumenbach, Fr.
Blumenfeld, Frl. m. Kind u. Bed., Hamburg
Böcking, Frl., Koblenz
Böhner, Hr. Rent., Düsseldorf
Böschmann, Hr. Fabrikbes., Hordorf
Bommers, Hr. Kfm., Holzheim
Bork, Fr. Landgerichtsrat, Darmstadt
Bothe, Hr. Reg.-Assessor, Oberleutnant, Liegnitz
Boysen, Frl., Flensburg
Bräunig, Hr. Fabr., Ohligs
Brandes, Fr., Berlin
Brandt, Frl., Barmen
Brecht, Frl., Stettin
Bredelin, Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf
Brill, Hr. Fabr., Bielefeld
Brückhoff, Hr. Dir., Dortmund
Brödermann, Fr. Domänenrat m. Tochter, Knegeborn
Brückner, Hr., Darmstadt
Bruck, Hr. Kfm., Berlin
Bührow, Hr. Bürgermeister, Coppel
Bukofzer, Hr. Bergwerksbes., Berlin
Burghardt, Hr. Fabr., Berlin
Callen, 2 Frl., Litz
Carl, Hr. Fabrikbes., Oberwiesl
v. Carnap, Baroness, Berlin
Carroux, Hr., Gonsenheim
Caster, Hr. Kfm., Lübeck
Graf Chamare, Hr. Rittmeister, Hannover
Clemens, Hr. Assessor, m. Fr., Bergzabern
Cohen, Hr. Rent. m. Bed., Elberfeld
Comel, Hr. Kfm., Berlin
Coppel, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Coppel, Hr. Dr. jur., Solingen
Coppel, Hr., Hannover
Coppel, Fr. Geheimrat m. Jungfer, Solingen
Dannemann, Hr. Dr. med., Heppenheim
Darmstädter, Fr., Mannheim
Darmstädter, Hr. Mannheim
Debasser, Frl., Düsseldorf
Dell, Frl., Berlin
Demory, Hr. Hotelbes., Timmendorfer Strand
Detten, Hr., Köln
Deutscher, Hr. Rent. m. Fr., Wilmersdorf
Dietsmann, Hr., Würzburg
Dietrich, Hr. Leutnant, Strassburg
Dietrich, Frl., Rottach-Egern
Dier, Frl., Meiningen
Doppler, Hr. m. Fr., München
Drees, Hr. Kfm., Bochum
Dresler, Hr. Kfm., Kreuzthal
Dreyer, Fr., Köln
Düttmann, Hr. Geh. Reg.-Rat, Oldenburg
Dunker, Hr. Rechtsanwalt, Dr., Mainz
Ehels, Hr. Fabrikbes., M.-Gladbach
Eigemann, Fr., Düsseldorf
Engemann, Frl., Bergen
Ehrenhaus, Hr. Rent., Berlin
Eichenberg, Hr. m. Fr., Hagen
Eichler, Hr. Kfm., Schwerin
Elländer, Hr. Dir., Remscheid
Eller, Frl., Ronsdorf
Engelhard, Hr. Oberleutnant, Frankfurt
Erdmann, Hr. Hüttendir., Gelsenkirchen
Erlanger, Frl.
Esser, Hr. Dir., Köln
v. Etzel, Fr. General, Metz
Faber, Hr. Kfm., Mollach
Fahrenkrug, Hr. Kfm. m. Schwester, Hamburg
Fahrenwaldt, Hr., Berlin
Feibelmann, Hr. Kfm., Würzburg
Feldhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf
Fester, Hr. Rittmeister m. Fr., Mainz
Fiege, Fr. Dir., Hangelberg
Finze, Fr. Bad Nauheim
Fischer, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Fischer, Hr. Chemiker, Elberfeld
Weisses Ross
Taunus-Hotel
Villa Borussia
Schwarzer Bock
Rosa
Friedrichstr. 31
Parkhotel
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Hotel Royal
Hotel Bender
Grüner Wald
Nassauer Hof
Römerbad
Weisses Ross
Villa Esplanade
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Weisses Ross
Hotel Nizza
Rosa
Grüner Wald
Hotel Eppie
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Hotel Nizza
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Hohenzollern
Zur guten Quelle
Hotel Weiss
Palast-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Weisses Ross
Nassauer Hof
Kölnischer Hof
Villa Borussia
Quisisana
Taunus-Hotel
Römerbad
Haus Oranienburg
Hamburger Hof
Evangel. Hospiz
Pariser Hof
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Knegeborn
Haus Wenden
Quisisana
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Continental
Hotel Vogel
Goldener Brunnen
Bellevue
Rosa
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Hotel Royal
Goldener Brunnen
Pens. Pohl
Metropole u. Monopol
Rosa
Rosa
Rosa
Rosa
Wiesbadener Hof
Rosa
Rosa
Grüner Wald
Sanat. Dr. Lubowski
Kölnischer Hof
Zum Erbprinzen
Weisses Ross
Zwei Böcke
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Ahornweg 1
Bellevue
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Weisses Ross
Residenz-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Schützenhof
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Haus Oranienburg
Römerbad
Hansa-Hotel
Primavera
Villa Bertha
Hotel Hoppel
Sanat. Dr. Dornblüth
Kapellenstr. 7
Pariser Hof
Zum Posthorn
Europäischer Hof
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Leberberg 10
Gr. Burgstr. 13
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel

de la Fontaine, Hr. m. Fr., Zürich
Fuchs, Fr. m. Sohn, Stuttgart
Fleisch, Hr. Kfm., Bern
Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Oberlahnstein
Frank, Fr., Köln
Frank, Hr. Geh. Rat, Dr. m. Fr., Dortmund
Freine, Fr., Berlin
Fritzberg, Hr. Kfm., Scharnbeck
Fritzsche, Fr., Neu-Isenburg
Fröhlich, Fr. Missionsarzt, Dr., Assnan
Fröchtling, Fr. Dir., Essen
Fulde, Hr. Redakteur, Köln
Funk, Hr., Leipzig
Funke, Fr. Bergwerksbes. m. Jungfer,
Gabel, Hr., Chicago
Gail, Hr., Dillenburg
Geber, Fr., Mannheim
Gehlbach, Hr. Kfm., Hannover
Gehlkopf, Hr. Kfm., Elberfeld
Geiger, Hr. Oberwiesl
Geiger, Hr., Gemmingen
Geissel, Hr. Kfm., Neuwied
Georgeson, Hr. m. Fr., Königsberg
Gerber, Hr. Fabr., Krefeld
Giesel, Hr. Rent., Leipzig
Goldkowsky, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
v. Gorsche, Hr., Leipzig
Graefenhain, Hr. Kfm., Köln
Grimm, Fr. Crimmitschau
Grolmann, Hr. Dr. Regierungsrat, Düsseldorf
Grolmann, Hr., Düsseldorf
Guiremont, Hr. m. Fr., München
Grünfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Gutowitz, Hr. Dr. med., Leipzig
Haack, Hr. Leutnant
Haas, Hr. Prof., Konstanz
Haase, Fr., Berlin
Haase, Hr., Wandsbeck
Hahn, Hr. Dir. m. Bed., Frankfurt
Hains, Fr., Kl.-Flottbeck
Halbach, Hr. Kfm., Hoerde
Haller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Friedberg
Hansen, Frl., Flensburg
Hartenstein, Hr. Leutnant, Schlitz
Hartmann, Fr. Major m. Tochter, Kassel
Heller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Heinemann, Hr. Kfm. m. F. r. M.-Gladbach
Heimers, Hr. Kfm. m. Fr., Hofheim
Heister, Fr., Berlin
Helbig, Hr. Dr. med., Frankfurt
Heller, Frl., Knegeborn
Heller, Frl., Gonsel
Henkel, Frl. Rent., Berlin
Henneberg, Hr. Amtsrat, Wasserleben
Henneberg, Fr. Dr., Hamburg
v. Henning auf Schönhof, Fr. m. Tochter, Strassburg
Hense, Frl. Lehrerin, Braunschweig
Herberts, Fr. m. Kind, Bieberach
Hergenhahn, Hr., Berlin
Hering, Hr. Hauptmann, Küstrin
Hespen, Hr. m. Bed., Nauheim
Heymann, Fr., Mannheim
Heymann, Hr. m. Fr., Berlin
Hilker, Hr. Rechtsanwalt u. Hauptmann, Ohligs
Hinrichsen, Hr., Hamburg
Höchner, Hr. Kfm., Lahr
Höhne, Fr., Neubabelsberg
Hölk, Hr. Konsul, Düsseldorf
Hogg, Frl., Sasbach
Prinzessin zu Hohenlohe-Ingelfingen, Euskirchen
Hollrath, Hr. Justizrat, Münster i. W.
Homburger, Hr. Kfm.
Hubert, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Hütz, Fr., Frankfurt
Ickstadt, Fr., Oberjosbach
Isenburg, Hr. Kfm., Essen
Jacobs, Hr. m. Fr., Köln
Jacobus, Hr. m. Fr., Dürkheim
Jähmig, Hr., Leipzig
Japing, Fr. m. Kindern, Strassebersbach
Jensitzer, Hr., Hagen
Johanneken, Hr., Köln
Käppel, Frl., Gellwil
Kaiser, Hr., Laufenselden
Kallwohr, Hr. m. Fr., Solingen
Kameke, Hr., Nürnberg
Freiherr v. Kapherr, Hr. General m. Fam., Berlin
Karlsbils, Hr., Erfurt
Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Kaupt, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Grün Kayserlingk, Fr., Ringelheim
Keinert, Hr. Leutnant, Berlin
Kempner, Hr. Kunsthändler, Rom
Kirchner, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
Kissinger, Hr. m. Fr., Kissingen
Klingholz, Frl.
v. Klingspor, Hr. Generalleutnant m. Fr. u. Bed., Hildesheim
Kloke, Hr. Fabr., Aachen
Klotz, Hr. Kfm., Köln
Knaus, Hr., Stuttgart
Knibbe, Fr., Freiburg
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Zum Kranz
Rosa
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Goldener Brunnen
Zum Posthorn
Haus Icke
Freudenheim Prinzessin Luise
Villa Esplanade
Herrnmühlengasse 9
Rheinischer Hof
Hotel Vogel
Biemers Hotel Regina
Hansa-Hotel
Zum Erbprinzen
Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Hessischer Hof
Haus Oranienburg
Freudenheim Prinzessin Luise
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Haus Oranienburg
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Kaiserbad
Hotel Viktoria
Nerotal 77

Taunus-Hotel
Rheinhotel
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Palast-Hotel
Pens. Winter
Christl. Hospiz II
Palast-Hotel
Hotel Ries
Emserstr. 12
Christl. Hospiz I
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Quisisana
Nassauer Hof
Pens. Margaretha
Kölnischer Hof
Hansa-Hotel
Rheinischer Hof
Nassauer Hof
Hospiz Immanuel
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz I
Hessischer Hof
Weisse Lilien
Zum Kranz
Hotel Bender
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Villa Esplanade
Rheinhotel
Pariser Hof
Goldener Brunnen
Nassauer Hof
Rosa
Biemers Hotel Regina
Römerbad
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Palast-Hotel
Quisisana
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Haus Wenden
Häfnergasse 14
Kaiserbad
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Freudenheim Prinzessin Luise
Villa Violette
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Hotel Royal
Goldener Brunnen
Rosa
Rosa
Weisses Ross
Rosa
Nassauer Hof
Schützenhofstr. 1
Nassauer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Evangel. Hospiz
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Zum Kranz
Rosa
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Goldener Brunnen
Zum Posthorn
Haus Icke
Freudenheim Prinzessin Luise
Villa Esplanade
Herrnmühlengasse 9
Rheinischer Hof
Hotel Vogel
Biemers Hotel Regina
Hansa-Hotel
Zum Erbprinzen
Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Hessischer Hof
Haus Oranienburg
Freudenheim Prinzessin Luise
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Haus Oranienburg
Sanatorium Dr. Dornblüth
Palast-Hotel
Kaiserbad
Hotel Viktoria
Nerotal 77

Einküchenhaus

17627

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzettliche und preisw. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldnähe. **Offiziersverein.**

v. Koch, Fr. m. Tochter, Hamburg
Koch, Fr., Hamburg
Koch, Fr., Hannover
Kochs, Hr. Dr. med. m. Fr., M.-Gladbach
König, Hr., Nauheim
Körner, Fr. Hauptmann, Trarbach
Kolvenbach, Hr. Fabr., Köln
Freiherr von Korff, Hr. Rittmeister
von Kotzy, Frl., Wien
Kraft, Fr. m. Tochter, Wetzlar
Kramer, Hr. Fabr., Bochum
Krebs, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bonn
Krebs, Frl., Diez
Kühn, Hr., Niederplanitz
Künstler, Hr. Kfm. m. Fr., München
Küster, Hr. Leutnant, Frankfurt
Kundt, Hr., Frankfurt
Kunz, Hr. Brauereibes., Wirtitz
Kurre, Fr. m. Sohn
Kuth, Hr. Bürgermeister, Köln
Lackmann, Hr. Leutnant, Köln
Laisle, Hr., Cannstatt
Langenbach, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Langensiepen, Fr. Kommerzienrat, Gardone
Lehmann, Fr. Oberleutnant, Frankfurt
Lewy, Hr. Kfm., Berlin
Liebert, Fr. Dr., Düsseldorf
Linck, Hr. Dir., Godzinzewo
Lincke, Fr. Rent., Godesberg
Lindner, Hr. Bergrat, Herne
Lippmann, Hr., Frankfurt
Litten, Fr. Konsul, Berlin
von und zu Loevenstein, Hr. Landrat, Marburg
von und zu Loevenstein, Fr. Landrat, Marburg
Löwen, Hr., Köln
Loser, Hr., Köln
Lücker, Hr. Kfm., Hamburg
Luhn, Hr. Leutnant, Hameln
Lüttmann, Hr. m. Sohn, Spelle
Mans, Hr. Kfm., Mainz
Margate, Hr., Ludwigshafen
Mantell, Fr. Justizrat, Gölitz
Markus, Hr. Kfm., München
Marsop, Hr. Kfm., Berlin
Martius, Hr. Konsistorialrat m. Tochter, Magdeburg
Meutins, Hr. Konsistorialrat m. Tochter, Magdeburg
Mazcoty, Hr., Düsseldorf
Freiherr Marschall, Hr. Hauptmann, Darmstadt
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Palast-Hotel
Rosa
Ahornweg 1
Sendig-Eden-Hotel
Rheinhotel
Evangel. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Cordan
Wiesbadener Hof
Sendig-Eden-Hotel
Vier Jahreszeiten
Schützenhof
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Palast-Hotel
Pension Tomitius
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Schwarzer Bock
Weisses Ross
Einhorn
Emserstr. 12
Palast-Hotel
Silvana
Hotel Dahlheim
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Weisse Lilien
Villa Hilma
Parkstr. 21
Villa Hilma
Nassauer Hof
Primavera
Einhorn
Hotel Nizza
Einhorn
Hotel Eppie
Kölnischer Hof
Schulberg 25
Europäischer Hof

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 14. Oktober 1915.

Korvetten-Kapitan Piper. Leut. Ritter. Fräulein Schmal. Oberleut. Kleinicke. Major von Schweinitz u. Frau. Generalmajor Täubler. Herr Otto Garrels u. Frau. Leut. von der Lippe. Herr
L. Asch. Hauptm. Wiegand. Leutn. Duncker. Hauptm. Wunderlich u. Fr. Hauptm. Kadach. Oberleut. H. Adloff. Leut. J. Hall. Frau Du Mont von Heyderstadt. Hauptm. von Troschke. Major
von Beck u. Frau. Hauptm. Ritscher. Hauptm. Domizlaß. Frau von Chlapowska. Leut. W. Schulze u. Fr. Frau Dr. Zieger. Frl. M. Staackmann. Oberleut. Assof. Leut. Mousaffa. Offizier-
Stellvertreter Mehmed. Frau E. Suermundt. Frau H. Röhlh u. Fr. Tochter. Geh. Kommerzienrat Hallström u. Frau. Referendar Hallström. Bergrat H. Lindner m. Frau u. Fr. Tochter. Leut.
Strack u. Frau. Leut. Wolf-Malm. Frau E. Kessel u. Fr. Tochter. Kommerzienrat Müller-Hoberg. Hauptm. Freiherr Marschall von Bieberstein. Fabrikbes. Höhn u. Frau. Herr H. Schröder
u. Frau. Major Utz. Major Eberhardt. Oberstabsarzt Dr. v. Niessen. Generalmajor Hahndorf m. Frau u. Fr. Tochter. Landrichter Dr. Pauly. Oberleut. Naumi. Frl. F. Vothner. Direktor
Dr. Jacobsen m. Frau u. Fr. Tochter. Leut. Fisser. Exzell. Frau Generalleutn. v. Hertzberg mit Bed. Frl. Schmid m. Gesellschaftin Frl. Gronemann. Prof. Duden m. Fam. Hauptm. von
Wenckstern m. Fam. u. Bed. Frau Kommerzienrat Berger-Becker. Hauptm. Freiherr Marschall von Bieberstein. Oberregierungsrat Dr. Bruckner u. Frau. Landrat Dr. Wiedenfeld m. Frau u.
Fr. Tochter. Fabrikbes. Sandmann. Fabrikbes. Thiele u. Frau. Vizewachtmeister Brückner. Major v. Krauss u. Frau. Inspektor Wespy. Prof. Reissert m. Fam. u. Bed. Hotelbes. Weiz u. Fr.
Fabrikbes. Weber u. Frau. Frau M. Schmid. Hauptm. Freiherr v. Maltzahn. Major v. Flotow u. Frau. Frau Dietrich u. Fr. Tochter. Hr. R. Zichner u. Fr. Leut. Jacobsen. Leut. Richter
u. Fr. Exzell. Kaiserl. Deutscher Botschafter Hans v. Flotow m. Bed.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

Preys, Hr. Dr. med., Düsseldorf
 Friedat, Hr. Baumeister, Metz
 Gräfin zu Pückler, Fr., Gaildorf
 Quack, Hr. Oberleutnant m. Fr., M.-Gladbach
 Rabenstein, Hr. Hauptmann, Bamberg
 Freifrau Raitz von Frentz, Köln
 Graf und Gräfin zu Rantzau, Hr. Gutsbes. m. Tochter
 Rasche, Hr. Kfm., Leipzig
 Raubenheimer, Hr., Würzburg
 Rautenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
 Reeder, Hr. Kfm., Rathenow
 Reeploeg, Hr. Kfm., Münster i. W.
 Rogenstein, Frl., München
 Reichenheim, Fr., Berlin
 Gräfin von Reina, Lichterfelde
 Reimer, Hr. Dr.-Ing., Dresden
 Repp, Hr. Zahnarzt m. Fr., Darmstadt
 Rester, Hr. Kfm., Pforzheim
 Richter, Hr. Oberleutnant m. Fr., Neustadt
 Richtering, Hr., Burgdamm
 Riedel, Hr., Berlin
 Riegel, Frl., Köln
 Rindskopf, Hr. m. Fr., Werden
 Rindskopf, Hr., Kiel
 Rockstroh, Hr. Kfm., Nürnberg
 Röth, Fr., Baden-Baden
 Rösel, Fr. Dr., Frankfurt
 Röser, Hr., Hottenmühle
 Röthel, Hr. Kfm., Hamburg
 Romagne, Hr. m. Fr., Bozen
 Roquette, Fr. m. 2 Söhnen, Eisenach
 Rosenstein, Hr. Kfm., Berlin
 Rotmann, Hr., Burgsteinfurt
 Rudolph, Hr. Major, Mörchingen
 Vier Jahreszeiten
 Evangel. Hospiz
 Hohenzollern
 Prinz Nikolaus
 Metropole u. Monopol
 Rose
 Grüner Wald
 Häfnergasse 14
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Hotel Bender
 Weisses Ross
 Haus Oranienburg
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Hansa-Hotel
 Hotel Bender
 Palast-Hotel
 Zum Posthorn
 Taunus-Hotel
 Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Weisses Ross
 Nassauer Hof
 Villa Borussia
 Häfnergasse 14
 Einhorn
 Zur neuen Post
 Goldener Brunnen
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Evang. Hospiz
 Hotel Happel
 Metropole u. Monopol
 Taunus-Hotel
 Schwarzer Bock
 Vier Jahreszeiten
 Villa Olanda
 Kaiserbad
 Haus Oranienburg
 Haus Oranienburg
 Hohenzollern
 Zur Sonne
 Grüner Wald
 Weisse Lilien
 Metropole u. Monopol

Schmitz, Hr. Oberpostinspektor, München
 Schmitz, Hr.
 Schmoller, Hr. Leutnant, Berlin
 Schneider, Hr. Cand. jur., Hausdorf
 v. Schönfeld, Hr. Ing., Mannheim
 Schramm, Frl., Dillenburg
 Schrenck, Hr. Prediger m. Tochter, Bethel
 Schroeder, Hr. Hauptmann, Konstantinopel
 Freifrau von Schroetter, Fr. Generalleutnant, Dieuze
 Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Neckarsulm
 Schwebel, Fr., Wittingen
 Freiherr von Schirnding, Hr. Oberverwaltungs-Gerichtsrat
 Charlottenburg
 Schüssel, Hr. Fabr., Heppenheim
 Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Schuhman, Hr. m. Fr., Hamburg
 Schulte, Hr., Essen
 Schulte, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn
 Schulte, Frl., Bonn
 Schulte, Hr. Kfm., Dortmund
 Seeger, Fr., Frankfurt
 Selkmann, Fr. Exzellenz, Berlin
 Seyd, Fr., Barmen
 Siebert, Geschw., Marburg
 Siebers, Hr. Fabr., Herford
 Simmer, Hr.
 Simon, Fr., Bad Kreuznach
 Sondermann, Hr. Fabr., Köln
 Stahlberg, Hr. Kfm., Genua
 Staukeit, Hr. Bürgermeister, Essen
 Steiner, Hr. Rechtsanwalt, Göttingen
 Stelte, Hr. Lehrer, Meiderich
 Stern, Fr. Charlottenburg
 Stiefelhagen, Hr., Lennep
 Tänzler, Hr. Kfm., Nördlingen
 Thomas, Hr. Kfm., Gotha
 v. Thümen, Fr., Schloss Waldgrüsen
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 v. Tiedemann, Fr. Oberst m. Fam. u. Bed., Mainz
 Tillerling, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Toelle, Fr., Düsseldorf
 Traube, Hr. m. Fr., Berlin
 Traut, Frl., Mannheim
 Trube, Hr. m. Fr., Walsrode
 Vaterodt, Hr. Oberleutnant, Hagenau
 Vogel, Fr. Seminarlehrer, Bautzen
 Vogt, Hr. Fabr. m. Fr., Vohwinkel
 Volkenrath, Fr. Oberstabsarzt, Mainz

Hospiz Immanuel
 Rheinhotel
 Rheinhotel
 Kuranstalt Dr. Honigmann
 Hansa-Hotel
 Hotel Riviera
 Emserstr. 12
 Prinz Nikolaus
 Dieuze
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Villa Violette
 Weisses Ross
 Continental
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Viktoria
 Hamburger Hof
 Hohenzollern
 Europäischer Hof
 Zum Erbprinzen
 Pens. Heinsen
 Europäischer Hof
 Hotel Riviera
 Prinz Nikolaus
 Altesaal
 Kl. Wilhelmstr. 5
 Palast-Hotel
 Zur Stadt Biebrich
 Evang. Hospiz
 Residenz-Hotel
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 Evang. Hospiz
 Nassauer Hof
 Gr. Burgstr. 13
 Nassauer Hof
 Hotel Adler Badhaus
 Evang. Hospiz
 Hotel Viktoria
 Europäischer Hof
 Altesaal
 Leberberg 10

Vormbaum, Frl., Düsseldorf
 Vorreiter, Hr. Ing., Köln
 Wachling-Villomir Hr. Dir., Oberammergau
 Wagner, Hr. Apotheker m. Fr., Eichenbach
 Wallach, Frl., Düsseldorf
 Weber, Hr. Fabr. m. Fr., Gera
 Wechsler-Wohlmut, Fr., Wien
 Baronin von Wechmer, Frankfurt
 Wege, Hr. m. Fr., Mainz
 Wegeler, Hr. Leutnant, Koblenz
 Weichel, Fr., Schloss Babenhausen
 Weiss, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Weissenau
 Weissheimer, Fr., Adernach
 Werer, Hr. Kfm., Birnheid
 Weyersborg, Hr. Kapellmeister, Berlin
 Weyramm, Fr., Koblenz
 Wichelmann, Hr. Fabr., Burgdamm
 Wiener, Hr. Landgerichtsrat, Langenschwalbach
 Wild, Hr. Kfm., Idar
 Will, Hr. Fabr., Hamburg
 Winkler, Frl., München
 Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Wolter, Hr. Kunstmaler, Karlsruhe

Pens. Temittus
 Hansa-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Quisisana
 Nassauer Hof
 Wilhelm
 Zum Erbprinzen
 Taunus-Hotel
 Hessischer Hof
 Hotel Riviera
 Villa Violette
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Palast-Hotel
 Pens. Primavera
 Silvana
 Zum Kranz
 Rose
 Grüner Wald
 Biemers Hotel Regina
 Residenz-Hotel
 Römertor 7
 Hotel Nizza
 Römertor
 Kl. Burgstr. 4
 Schwarzer Bock

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 16. Oktober . . .	47 444	32 397	79 841
Am 18. Oktober . . .	402	155	557
Zusammen . . .	47 846	32 552	80 398

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrs-Büro.

Zimmer
 mit Frühstück
 von M. 2.50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
 und neben dem Kurhaus, den Quellen
 und dem Opernhaus.
 Erstklassige Familienpension.
 Aller modernster Komfort, Thermalbäder
 auf jedem Flur, Pension von 8 Mark.
 Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
 Krankenstahl-
 Einfahrt.
 17630

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger
 Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
 schaftszimmer f. Modellen,
 geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
 und Abendstisch von Mk. 3.— an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
 Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 17625

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Höllestr. 9. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
 Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
 durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Gr. Burgstrasse 3 Fernruf 3926

Damen-Hüte * Modewaren

Hedwig Schmidt, 17648

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Im Spezial-Geschäft

H. Reichard

Wiesbaden Taunusstrasse 18

finden Sie die denkbar grösste Auswahl in

Photographie-Rahmen

jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

17064

Kurpension Villa Elite

für Ruhe- u. Erholungsbedürftige
 Sonnenbergerstr. 9, Parkseite.
 Fernspr. 6000.

Elegante moderne Villa mit
 Terrassen und Balkons. Grosser
 Garten direkt am Kurpark.
 Ruhige, geschützte Südlage.
 Vorzügliche Verpflegung; auch
 Diät. Für Wintergäste vorteil-
 hafte Vereinbarungen. Event.
 auch eine möblierte Etage.

Pension Columbia Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension
 in feiner, ruhiger Kurlage.
 Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
 Garten. — Beste Verpflegung.
 17641 Fernsprecher 534.

Fremdenheim „INTERNATIONAL“

Leberberg 11a.
 — Telefon No. 6017. —
 Bestempfohlenes Haus.
Winter-Aufenthalt
 zu ermässigten Preisen.
 Prospekt frei. 17691

Villa Bringfriede

Frankfurterstrasse 16.
 Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
 Hochherrsch. möbl. Zimm., Solide Preise.
 Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Telef. 6489.

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Telef. 6637.
Pension
 für Dauermieter von Mk. 5.— an.
 Beste Verpflegung. 17715

Engl. Unterricht wird erteilt
 Kirchgasse 23 II

Wir bitten unsere verehrl.
 Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
 Anknüpfungen, welche auf Grund
 hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
 sich stets auf das „Badeblatt“ zu
 berufen.

Spielwarenhhaus

PUPPENKÖNIG

Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495
 neben dem Kgl. Schloss

Grosse Ausstellung moderner Spielwaren

Puppen, Sportartikel etc. — Nieder-
 lage der Naether'schen Fabrikation
 Kinderwagen etc. etc.

Vornehme

Damenhüte

Luise Kleinofen

Langgasse 39

Fernspr. 6118

Claire Wirth-Büchner
 Webergasse 3 II.

Anfertigung eleganter Kostüme
 Jackenkleider, Blusen etc.

Telephon 6187.

17692

H. Haas

Herrenschneider

Anfertigung feiner Herrenkleidung
 Grosses Stofflager 17626
 Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Hotel Badhaus „Goldenes Ross“ Goldgasse

Eigene starke Thermalquelle.

Moderne Badehalle mit separaten Ruheräumen für Passanten.
 Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Telefon 1981.
 Zimmer mit Bad, mit und ohne Pension. — Mässige Preise.
 17708 Inh.: J. Lehmann.

Frau Johanna Debus

Feine Damenschneiderei

Am Römertor 5

17710

Telephon 3889

Gegründet 1898

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 21. Oktober.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Am Vorabend des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, sowie zur Feier des 500jährigen Regierungsjubiläums der Hohenzollernschen Dynastie:

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Rezitation: Herr Rudolf Miltner-Schönau.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche hier.

Freitag, den 22. Oktober.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Solist: Herr Arthur Schnabel (Klavier).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Brahms: Serenade für Orchester, D-dur, op. 11. (Zum ersten Male in diesen Konzerten.)

— Pause. —

2. Mozart: Konzert für Klavier mit Orchester, D-moll. Herr Arthur Schnabel.

3. C. M. v. Weber: Ouverture zu „Der Freischütz“.

4. C. M. v. Weber: Konzertstück für Klavier mit Orchester, F-moll, op. 79.

Herr Arthur Schnabel.

Ende ca. 9 1/2 Uhr.

Konzertflügel von C. Bechstein, Berlin, aus dem Lager des Herrn Hofmusikalienhändlers Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 16, hier.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Vorbestellungsgebühr: 50 Pfg. pro Platz.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, 17. Oktober, morgens 9 Uhr.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 36 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 30 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk., Ranggalerie 24 Mk., II. Parkett 24 Mk. — Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk. anstatt 48 Mk. Für II. Parkett und Ranggalerie werden Dutzendkarten nicht ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze kann nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Samstag, den 23. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. Oktober.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Änderungen vorbehalten.

Städtische Kurverwaltung.

Eingekochtes Obst, Fruchtsäfte und Wein für unsere Truppen im Felde und in den Lazaretten der Heimat.

Deutsche Frauen, gebt uns am

Freitag, den 22. Oktober ds. Js., dem Geburtstage Ihrer Majestät der Kaiserin, von Euren Vorräten in Küche und Keller, eingekochtes (sterilisiertes) Obst und Früchte, gebt uns Kompotts, Marmeladen, Gelees und Mus, bringt uns Frucht- und Beerensäfte, vergesst auch den Honig nicht. — Gebt von Euren Vorräten im Weinkeller, sowie frisches Obst und Gemüse, Zucker zum Einkochen desselben für die Kämpfer in den Schützengräben, gebt für die Verwundeten und Kranken in den Feld- und Kriegs-Lazaretten, gebt für die Lazarette der Heimat. — Ihre Majestät, unsere geliebte Kaiserin, hat unseren Plan gebilligt und genehmigt, dass wir Eure Gaben als **Geburtstagsgabe für die Kaiserin** in Empfang nehmen. — Keine deutsche Frau bleibe zurück! Auch die kleinste Gabe ist willkommen und hilft zum grossen Werke. — Helft uns, Ihr deutschen Frauen, **dauernd** bei unserer Arbeit für die Verwundeten und Kranken, bei der Fürsorge für die Angehörigen unserer tapferen Feldgrauen. — Tretet deshalb **Alle**, die Ihr unserem Verein noch nicht angehört, am

Geburtstage der Kaiserin

als Mitglied in unseren Verein ein. Die „Armee der Kaiserin“, der Vaterländische Frauen-Verein, kennt keinen Rang und Stand. Der Vaterländische Frauen-Verein fragt nicht nach Glauben und Bekenntnis. Jede deutsche Frau und Jungfrau, die helfen will, ist unserem Verein als Mitglied willkommen.

Der Vaterländische Frauen-Verein, Zweigverein Wiesbaden

Elisabeth, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, Vorsitzende.

Springorum, Schriftführer.

Sammelstellen für die gestifteten Gaben:

Hauptsammelstellen:

Abteilung IV des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, Marktplatz 3

Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, Kgl. Schloss, Marstallgebäude.

Untersammelstellen:

August Engel, Hauptgeschäft Taunusstrasse, Zweiggeschäft Wilhelmstrasse, Zweiggeschäft Rheinstrasse. — Emil Hees, Grosse Burgstrasse, J. C. Keiper, Kirchgasse. — Aug. Korthauer, Nerostrasse. — C. Mertz, Wilhelmstrasse.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 178.

Mittwoch, den 20. Oktober 1915.

3. Jahrgang Nr. 178.

Bekanntmachung.

Die Befreiung des Dinges aus dem städt. Schlachthaus nach den Weinbergen „Dangelsteinberg“ und „Neroberg“ soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote auf den Zentner für jeden Weinberg getrennt sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Freitag den 22. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 41 abzugeben.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Verkauf von Blumen und Kränzen vor dem Alten, dem Nord- und dem Südfriedhofe hier.

Die Verlosung und Anweisung der Stände zum Verkaufe von Blumen und Kränzen an die durch Bekanntmachung des Herrn Polizeipräsidenten dahier, vom 17. Oktober 1905 freigegebenen Verkaufstage und zwar:

a) anlässlich des Allerheiligen- und Allerseelentages,
b) evangelischen Totenfestes,
c) am Tage vor Weihnachten
findet am Montag, den 25. Oktober 1915, nachmittags 4 Uhr, am Nordfriedhofe Platzerstrasse statt.

Die Standplätze haben durchweg je 3 Meter Front. Das Standgeld beträgt für den laufenden Frontmeter 20 Pfg. und ist sofort nach der Auslosung zu entrichten.

Es werden nur hiesige Gärtner, Blumenhändler oder Händlerinnen unter der Bedingung, dass sie den Platz selbst besetzen, zugelassen.

Die zugelassenen nicht selbst besetzten Standplätze fallen an die Verwaltung zurück, ohne dass ein Anspruch auf Rückzahlung des Standgeldes daraus erwächst.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1915.

Städtisches Amtsamt.

Bekanntmachung.

Die Köchin Frieda Fischer, geboren am 9. Juni 1875 zu Wülfen, zuletzt Leberberg Nr. 2/4 in Stellung gewesen, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1915.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter dem Pferdebestande des Fuhrunternehmers August Ridel, Heinenstraße 10 hier, ist die Infuenza (Rotlaufseuche) ausgebrochen.

Stall- und Geschäftssperre ist polizeilich angeordnet worden.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 21. Febr. 1911, betreffend Abordnung für Ziegenböde, werden die Besitzer von Ziegenböden hiermit aufgefordert, Anträge auf Anforung ihrer Böde bis zum 31. d. Mts. bei mir einzureichen.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1915.

Der Polizei-Präsident: von Schend.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat

Bekanntmachung.

Der diesjährige Andreamarkt findet nach einem Beschlusse des Magistrats infolge des Krieges nicht statt.

Wiesbaden, den 29. September 1915.

Städtisches Amtsamt.

Verdingung.

Das Liefern und Verlegen von Treppentritten aus Eichenholz für den Neubau Pavillon III des städt. Krankenhauses — Los I — II — soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen

ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 50 Pfg., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verdossene und mit der Aufschrift „H. N. 63 Los“

versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 21. Oktober 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung von Klappplätzen für die Neubauten Pavillon III und IV des städt. Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verdossene und mit der Aufschrift „H. N. 66 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 22. Oktober 1915, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung des Holzfahrbodens in der oberen Turnhalle des Gymnasiums II soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 25 Pfg., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verdossene und mit der Aufschrift „H. N. 64 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 23. Oktober 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 13. Oktober 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Amtsamt.

Gestorben.

Am 14. Oktober. Frieda Martin, geb. Schneider, 40 J. Söfete Schuchardt, geb. Gasteier, 68 J. Josef Busch, 6 J. Maria von Grolman, geb. Bonfac, 86 J. Kaufmann Peter Ufer, 63 J.

Am 15. Oktober. Hulda von Nabeck, geb. Michaeis, 74 J. Antonie Noormeyer, geb. Fickler, 66 J. Anna Schauf, geb. Großchen, 49 J.

Rgl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 16. Oktober 1915.

Für Hüllensfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		Süße Kirsch.		Schneehuhn	
Hafer 100 kg	33,80 33,80	Süße Herzkirsch 1 kg	— —	Fasan Hahn 1 St.	— —
Heu 100 kg	14,00 15,00	Saure Kirsch 1 kg	— —	Henne 1 St.	3,80 3,80
Reines Heu (Juni, Juli, August) 100 kg	— —	Mirabellen 1 kg	— —	mittl. 1 St.	3,20 3,25
Nichtstroh 100 kg	8,00 8,50	Reineclauden 1 kg	— —	Schneepfe 1 St.	— —
Krummstroh 100 kg	7,00 7,00	Pflirsche 1 kg	— —	Dafle 1 St.	5,50 5,50
Butter, Eier, Käse und Milch.		Aprikosen 1 kg	— —	Rehräben 1 St.	11,00 12,00
Esbutter, Schrahmbutter 1 kg	6,40 6,40	Weintrauben, deutsche 1 kg	0,70 1,20	Rehheule 1 St.	8,00 9,00
Esbutter, Landbutter 1 kg	— —	ausländische 1 kg	2,40 4,00	Rehvorberblatt 1 kg	2,00 2,00
Kochbutter 1 kg	— —	Stachelbeeren 1 kg	— —	Girschrüben 1 kg	— —
Trinksutter 1 St.	0,21 0,22	Johannisbeeren 1 kg	— —	Girschheule 1 kg	— —
Frische Eier I. Sorte 1 St.	0,20 0,21	Himbeeren 1 kg	0,70 1,20	Girshvorberblatt 1 kg	— —
II. 1 St.	0,19 0,20	Heidelbeeren 1 kg	— —	Wildtragout 1 kg	1,80 1,60
Ralt, Rühhaus- und kleine Eier 1 St.	0,18 0,19	Preißelbeeren 1 kg	— —	Fleischwaren.	
Handkäse 1 St.	0,09 0,12	Gartenerdbeeren 1 kg	— —	Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.	
Handkäse 1 St.	0,07 0,08	Walderdbeeren 1 Liter	— —	Gef. Schinken i. Ausschnitt 1 kg	6,40 7,20
Volkmilch 1 Liter	0,28 0,28	Brombeeren 1 kg	— —	Dörrfleisch 1 kg	4,40 4,40
Kartoffeln und Zwiebeln.		Quitten 1 kg	0,50 0,70	Solperfleisch 1 kg	4,20 4,40
Eskartoffeln, deutsche 100 kg	8,30 9,00	Zitronen 1 St.	0,10 0,12	Rierenfett 1 kg	3,20 3,20
Eskartoffeln, deutsche 1 kg	0,08 0,10	Apfelsinen 1 St.	— —	Schwarzwursten 1 kg	3,60 3,60
Neue Kartoffeln 100 kg	— —	Bananen 1 St.	— —	Bratwurst 1 kg	3,60 4,00
Neue Kartoffeln 1 kg	— —	Melonen 1 kg	— —	Fleischwurst 1 kg	3,20 3,20
Eskartoffeln aus Belgien 1 kg	— —	Ananas 1 kg	— —	Leberwurst 1 kg	2,40 2,40
Eskartoffeln aus Holland 1 kg	— —	Kastanien 1 kg	0,50 0,60	Leberwurst, bessere und Hausmacher 1 kg	5,60 4,00
Zwiebeln 1 kg	0,35 0,36	Walnüsse 1 kg	0,70 1,00	Blutwurst, frisch 1 kg	2,80 2,80
Gemüse.		Kartoffeln 1 kg	— —	Blutwurst, Hausmacher 1 kg	3,60 4,00
Weißkohl 1 St.	0,25 0,40	Fische.		Rohfleisch 1 kg	1,20 1,20
Weißkohl 1 kg	0,11 0,16	Hering, gefalzen 1 St.	0,18 0,18	Hüllensfrüchte und Mehl im Großbezug.	
Rotkohl 1 St.	0,25 0,50	Hering, grün 1 kg	0,60 0,60	Erfen, gelbe, 3. Roggen, ungeschält 100 kg	
Wirsing 1 St.	0,18 0,30	Seeräufelinge (Wierlans) 1 kg	1,00 1,20	Speisebohnen, weiße 100 kg	
Rosenkohl 1 kg	0,60 0,80	Schellfisch 1 kg	1,40 1,40	Linsen 100 kg	
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg	0,30 0,30	Bratfisch 1 kg	0,70 1,00	Weizenmehl, 80%iges 100 kg	
Adamskohl 1 kg	0,20 0,30	Stebelljan, ganz 1 kg	1,20 1,20	Roggenmehl, 82%iges 100 kg	
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 Gbd.	0,05 0,06	Stebelljan, im Ausschnitt 1 kg	1,80 1,80	Bro.	
Gelbe Rüben 1 kg	0,20 0,24	Heilbutt, ganz 1 kg	2,40 2,80	Schwarzbröt, gemischtes Brot aus	
Schwarzwurzel 1 kg	0,50 0,50	Heilbutt, im Ausschnitt 1 kg	3,60 3,60	Roggen- und Weizenmehl und	
Rote Rüben 1 kg	0,16 0,30	Steinbutt, ganz 1 kg	2,80 4,00	10% Kartoffelmehl 1 kg	
Weißer Rüben 1 kg	0,30 0,40	Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg	5,00 5,00	Weißbrot 1 kg	
Rohrtrabi 1 St.	0,05 0,10	Eggsche 1 kg	1,40 1,60	Weißbrot 1 Stb	
Erbsenrabi 1 St.	0,10 0,20	Seesunge, große 1 kg	6,00 6,00	Kolonialwaren.	
Spinat 1 kg	0,18 0,30	Seesunge, kleine 1 kg	4,00 4,00	Weizenmehl, 3. Speiseberei. 82%iges 1 kg	
Blumenkohl (Hiesiger) 1 St.	0,35 0,65	Rotzunge (Wimandes) 1 kg	2,80 3,60	Roggenmehl, 3. Speiseberei. 82%iges 1 kg	
Blumenkohl (ausländischer) 1 St.	— —	Stöckfisch 1 kg	0,80 0,80	Erfen, gelbe, 3. Roggen, ungeschält 1 kg	
Grüne dicke Bohnen 1 kg	— —	Sal, lebend 1 kg	3,20 3,60	Speisebohnen, weiße 1 kg	
Grüne Stangenbohnen 1 kg	0,60 1,00	Hecht, lebend 1 kg	2,80 3,60	Linsen 1 kg	
Grüne Buschbohnen 1 kg	— —	Karpfen, lebend 1 kg	2,60 2,60	Fadenmehl 1 kg	
Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg	— —	Schleien, lebend 1 kg	3,60 4,00	Weizengrieß 1 kg	
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg	1,10 1,10	Barfische, lebend 1 kg	1,60 1,60	Gerstengraupen 1 kg	
Spargel 1 kg	— —	Barfische, lebend 1 kg	0,80 0,80	Hirse 1 kg	
Suppenpargel 1 kg	— —	Seehardt, ganz 1 kg	0,80 1,30	Reis 1 kg	
Meerrettich 1 St.	0,18 0,25	Seehardt, im Ausschnitt 1 kg	1,40 1,80	Buchweizengröße 1 kg	
Sellerie 1 St.	0,10 0,25	Zander, allgemeiner 1 kg	2,40 2,80	Safengröße 1 kg	
Kopfsalat 1 St.	0,05 0,10	Zander, Rheinischer 1 kg	3,60 4,00	Safersoden 1 kg	
Endivienalat 1 St.	0,10 0,15	Blauflüßchen 1 kg	3,60 3,60	Gemischtes Backobst 1 kg	
Rattich-Salat 1 kg	— —	Bachforellen 1 kg	3,60 5,00	Kaffee, gebrannter 1 kg	
Feldalat 1 kg	0,50 0,80	Bachforellen, lebend 1 kg	8,00 8,00	Zucker, harter 1 kg	
Feldgurken (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	— —	Salin, frisch, ganz 1 kg	8,00 8,00	Speisefalz 1 kg	
Treibgurken (Salatgurken) 1 St.	— —	Salin, frisch, im Ausschnitt 1 kg	10,00 10,00	Schweinefleisch, ausländisches 1 kg	
Einmachgurken 100 St.	— —	Salin, gefroren, ganz 1 kg	2,80 2,80	Heiz- und Beleuchtungsstoffe.	
Kabis 1 kg	0,16 0,24	Salin, gefroren, im Ausschnitt 1 kg	4,00 4,00	Steinkohlen (Hausbrand) 50 kg	
Tomaten 1 kg	0,50 0,60	Krebse, lebend 1 kg	8,00 8,00	Braunkohlenbriketts 50 kg	
Rhabarber 1 kg	— —	Gummi, lebend 1 kg	7,20 8,00	Braunkohlenbriketts 100 St.	
Treibrettich 1 Gbd.	0,08 0,10	Geflügel und Wild.		Petroleum 1 Liter	
Radischchen 1 Gbd.	0,83 0,06	Gans 1 kg	3,40 3,40	Statistisches Amt.	
Reich 1 St.	0,06 0,10	Truthahn (ca. 3 kg) 1 St.	— —		
Obst.		Truthahn (ca. 3 1/2 kg) 1 St.	— —		
Äpfel, deutsche 1 kg	0,30 0,60	Enten, junge 1 St.	5,50 5,50		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Enten, Herbestenten 1 St.	— —		
Rosäpfel, deutsche 1 kg	0,16 0,40	Hahn 1 St.	2,20 2,60		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Huhn 1 St.	3,50 4,00		
Äpfel 1 kg	0,30 0,60	Wachhuhn 1 St.	— —		
Kirschen 1 kg	0,14 0,40	Perlhuhn 1 St.	— —		
Zwetschen 1 kg	0,55 0,80	Kapanne 1 St.	3,00 3,50		
Pflaumen 1 kg	— —	Lauze 1 St.	0,90 0,90		
		Feldhuhn, alt 1 St.	1,25 1,25		
		Feldhuhn, jung 1 St.	1,90 1,90		
		Hühner 1 St.	— —		
		Hühner 1 St.	— —		